

## Schutz und Hilfe für LSBTI\*Geflüchtete

Lesbische, schwule, bisexuelle, transsexuelle und intersexuelle Geflüchtete (LSBTI\*Geflüchtete) sollen in Nordrhein-Westfalen vor erneuter Homo- und Transphobie geschützt werden. In diesem Zusammenhang fördert die Landesregierung Sensibilisierungsmaßnahmen und Schulungsangebote, die Umsetzung von Gewaltschutzmaßnahmen sowie die Dokumentation von Gewalt gegenüber LSBTI\*Geflüchteten. Wichtig ist auch die Vernetzung der allgemeinen Strukturen der Flüchtlingshilfe und der LSBTI\*Selbsthilfe.

- **LSBTI\*Infopool**

Ziel der Maßnahme ist, LSBTI\*Geflüchtete in den Strukturen der allgemeinen Flüchtlingshilfe als besonders schutzbedürftige Personengruppe zu erkennen, wahrzunehmen und ihren Bedarfen gerecht zu werden. Das Projekt beim Flüchtlingsrat NRW e.V. dient zudem der Gewaltprävention in Flüchtlingsunterkünften. Integriert in den Internetauftritt des Flüchtlingsrates gibt es in der Rubrik „Schwerpunktthemen“ einen Wissenspool rund um das Thema LSBTI\*Geflüchtete. Zudem werden der Austausch und die Vernetzung zwischen Aktiven aus der allgemeinen Flüchtlingshilfe und den Engagierten aus der LSBTI\*Selbsthilfe befördert.

[Zum Infopool](#)

[www.frnw.de/themen-a-z/infopool-lsbt.html](http://www.frnw.de/themen-a-z/infopool-lsbt.html)

Darüber hinaus bietet der Flüchtlingsrat NRW e.V. Schulungen insbesondere für das Betreiberpersonal, Sicherheitsdienstleistende in Flüchtlingsunterkünften, die Verfahrensberatungen, Beschwerdeannahmestellen und Ehrenamtliche an. Die Teilnehmenden werden für die Situation von LSBTI\*Geflüchteten sensibilisiert und erhalten u.a. Basiswissen zur rechtlichen, politischen und sozialen Situation von LSBTI\*Geflüchteten in den Herkunftsländern und in Deutschland. Bei Bedarf erhalten sie Unterstützung bei der Entwicklung von Präventions- und Schutzkonzepten, Handlungssicherheit und Handlungswissen. Betreiber von Flüchtlingsunterkünften in NRW, die ihr Personal entsprechend schulen möchten, können sich an den Flüchtlingsrat NRW e.V. wenden.

E-Mail an den Flüchtlingsrat: [info@frnw.de](mailto:info@frnw.de)

- **Unterstützung zur Selbstorganisation und Vernetzung von geflüchteten LSBTI\***

Die Landesregierung fördert Selbsthilfe, Selbstorganisation und Empowerment von geflüchteten LSBTI\*Menschen in Nordrhein-Westfalen. Dazu sind landesweite Workshops geplant. LSBTI\*Geflüchtete führen die Veranstaltungen gemeinsam mit der LAG Lesben in NRW e.V. und dem Schwulen Netzwerk NRW e.V. durch. Interessierte können sich an das Schwule Netzwerk NRW e.V. wenden.

E-Mail an das Schwule Netzwerk NRW e.V.: [info@schwules-netzwerk.de](mailto:info@schwules-netzwerk.de)

[Zur Internetseite des Schwulen Netzwerk e.V.](#)

- **Kampagne „anders und gleich. Nur Respekt wirkt“: Refugees welcome!**  
Die von der Landesregierung geförderte Kampagne „anders und gleich. Nur Respekt wirkt“ in Trägerschaft der LAG Lesben in NRW e.V. hat ihr Internetportal um das Thema „Flucht“ in der Rubrik „refugees welcome“ erweitert. Für LSBTI\*Geflüchtete werden u.a. Informationen und Kontaktmöglichkeiten zu LSBTI\*Flüchtlingsinitiativen in NRW in englischer Sprache angeboten. Auch Ehrenamtliche in der LSBTI\*Selbsthilfe finden hilfreiche Informationen.  
[Zur Kampagne anders und gleich \(bitte verlinken auf\)](#)  
[www.andersundgleich-nrw.de](http://www.andersundgleich-nrw.de)

- **Landeskoordination der Anti-Gewalt-Arbeit für Lesben, Schwule und Trans\* in NRW**

Die von der Landesregierung geförderte Landeskoordination kümmert sich im Rahmen ihres Aufgabenspektrums auch um Maßnahmen zur Gewaltprävention im Themenfeld LSBTI\*Geflüchtete. Die Fachstelle im Rubicon e.V. Köln erfasst und dokumentiert landesweit Fälle von Gewalt gegenüber LSBTI\* Geflüchteten, unterstützt Betroffene, in dem sie verantwortungsvoll an Beratungsstellen und Netzwerke in der LSBTI\* Infrastruktur verweist. Die Landeskoordination führt zudem Schulungen in Flüchtlingsunterkünften durch, u.a. in Kooperation mit dem Flüchtlingsrat NRW e.V.

Der Flyer der Landeskoordination der Anti-Gewalt-Arbeit für Lesben, Schwule und Trans\* in NRW „Endlich sicher? LSBTI Geflüchtete in Nordrhein-Westfalen“ informiert über die Situation von LSBTI\*-Geflüchteten und über Schulungsangebote für Einrichtungen, die mit Geflüchteten arbeiten. Er kann auf der Internetseite der Landeskoordination [www.vielfalt-statt-gewalt.de](http://www.vielfalt-statt-gewalt.de) heruntergeladen werden.

- **Unterstützung in Krisensituationen und Kontakt zur Community: Psychosoziale Beratungsstellen für LSBTI\* und ihren Angehörigen**

Die vom Land geförderten psychosozialen Beratungsstellen für LSBTI\* und ihren Angehörigen in Münster, Dortmund, Bochum, Köln und Siegen sowie die mobile Beratungsstelle „Lebenslust“ helfen LSBTI\*Geflüchteten bei persönlichen Problemen und in Krisensituationen weiter. Auch werden Ratsuchende dabei unterstützt, Kontakt zu ihrer Community zu finden.

Zu den Internetseiten der Beratungsstellen (bitte verlinken auf)

[www.rosastrippe.de](http://www.rosastrippe.de) [www.lebedo.de](http://www.lebedo.de) [www.rubicon-koeln.de](http://www.rubicon-koeln.de), [www.kcm-muenster.de/beratung](http://www.kcm-muenster.de/beratung), [www.andersroom.de](http://www.andersroom.de)

[www.lebenslust-beratungsstelle.de](http://www.lebenslust-beratungsstelle.de)